

# MATERIALFOKUSSIERTE DEKARBONISIERUNG

durch Materialalternativen innerhalb des Scope 3  
 eines Corporate Carbon Footprints

CO <sub>2</sub> e-BILANZ SCOPE 3	
Emissionsquelle	+ CO <sub>2</sub> e/t (marktbasiert)
Polyesterfaser	4.326,16
Aluminium	11.268,24
Eisen + Stahl	18.847,84
Plexiglas	3.824,16
Polysterol	5.312,16

\* fiktives Beispiel

# Eine der größten Herausforderungen in der Dekarbonisierung ist der Einstieg in die Circular Economy.

Die Erfassung von Scope-3-Emissionen und die Berücksichtigung der Lieferkette ist ein zentraler Aspekt bei der Dekarbonisierung, der besondere Anforderungen an Unternehmen stellt. Angesichts der bevorstehenden Bewertung von Scope-3-Emissionen durch führende Nachhaltigkeitsrating-Agenturen wie EcoVadis sind insbesondere mittelständische Unternehmen und Zulieferer gefordert, ihre Innovationskraft zu erhöhen.

Um den Einstieg in die Transformation einfach und praktikabel zu gestalten, hat unser Team das Konzept der materialfokussierten Dekarbonisierung entwickelt und mit einer wachsenden Materialbibliothek von über 400 Materialmustern untersetzt. Dieser Ansatz unterstützt Unternehmen dabei, ihre Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>e) zu reduzieren, indem sie auf klimafreundlichere Materialien umsteigen und somit den Übergang zur Circular Economy fördern.

## Modell der materialfokussierten Dekarbonisierung in der Circular Economy

unter der Bedingung klimaneutraler Produktionsprozesse durch erneuerbare Energien (netto Null prozessbezogene CO<sub>2</sub>e-Emissionen)



Natürliche Materialien mit kurzen Verbrauchszyklen



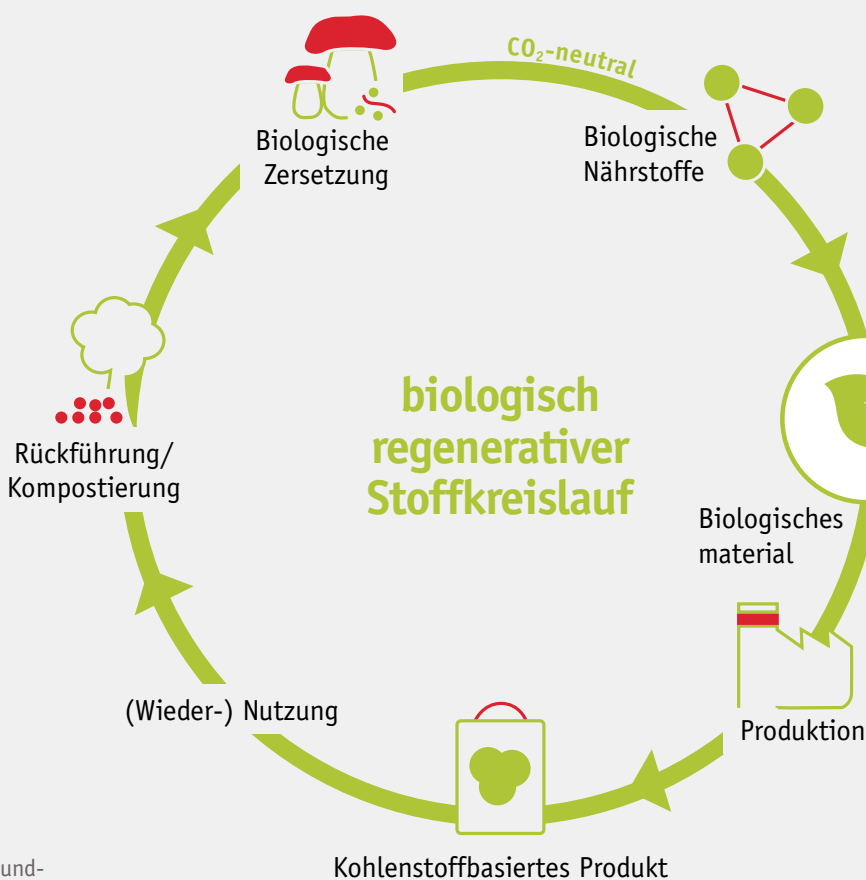
mineralische Rohstoffe



auf fossilen Rohstoffen basierte Materialien



natürliche oder technische Verbundmaterialien mit einer Kohlenstoff-Speicherwirkung von > 100 Jahren



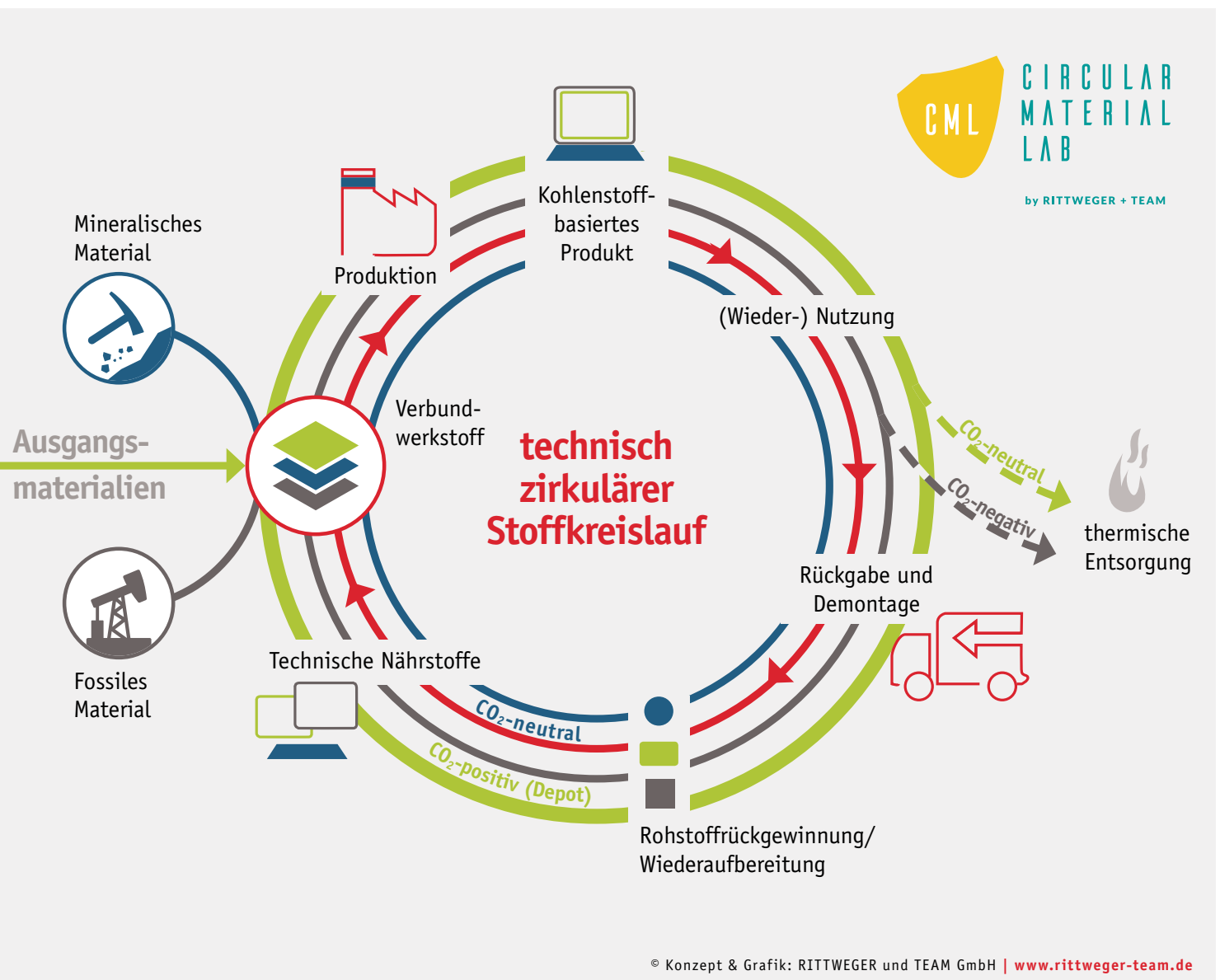
## Nachhaltigkeitsanforderungen aus Scope 3 erfüllen und Innovationskraft steigern – so funktioniert es:

- › Unternehmen lassen mit unserer Unterstützung ihre Scope-3-Emissionen nach Greenhouse Gas Protocol ermitteln oder stellen uns eine Corporate CO<sub>2</sub>e-Bilanzierung mit Scope 3 zur Verfügung.
- › Unser Team analysiert die kritischsten Materialien und erarbeitet ein Konzept zur Transformation auf Basis von Alternativmaterialien oder Umsetzungsszenarien durch die Circular Economy.
- › In einem gemeinsamen Workshop vermitteln wir den Beteiligten die Nachhaltigkeitsleistung der jeweiligen Materialien.
- › Aus dem Gesamtkonzept resultiert ein Transformationspfad, der es Unternehmen jeder Größe ermöglicht, Vorgaben von Kunden oder aus dem EU Green Deal zu erfüllen.
- › Dieser Transformationspfad kann als Bestandteil von Nachhaltigkeitsberichten oder zur Unterstützung von Fördermittelansuchen genutzt werden.

### Anfragen unter:

RITTWEGER und TEAM GmbH

Tel. +49 361 550560-0, erfurt@rittweger-team.de





## Anfragen unter:

RITTWEGER und TEAM GmbH  
99084 Erfurt

Tel. +49 361 550560-0  
erfurt@rittweger-team.de



CIRCULAR  
MATERIAL  
LAB

by RITTWEGER + TEAM

Kommunikation  
& Design.

Marke  
Konzept  
Design  
Kommunikation  
Event  
Social Media

Nachhaltigkeits-  
beratung.

Consulting  
Nachhaltigkeits-  
reporting  
Circular Economy  
Dekarbonisierung  
EU Green Deal  
Directive  
EcoVadis-Schulung

Digitalisierung.

Datenanalyse  
Integration von  
CSRD-Daten in  
ERP-Systeme  
Blockchain für die  
Lieferkette  
Markterhebungen  
Usability Tests

Produktdesign  
& Architektur.

Zirkuläres Design  
Zirkuläre Architektur  
Materialauswahl  
Optimierung der  
Lieferkette  
Entwicklung von  
Stoffstrom-Konzepten  
Touristische Gebiets-  
entwicklung  
Experience-Architektur

[www.rittweger-team.de](http://www.rittweger-team.de)